Die Ukraine erwartet keinen Durchbruch in der ersten Verhandlungsrunde mit der Russischen Föderation: Arachamija erläuterte den Grund dafür

10.11.2026

Die Ukraine erwartet keinen Durchbruch in der ersten Verhandlungsrunde mit den USA und Russland. Gleichzeitig bestehen gewisse Hoffnungen für die zweite Runde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals RBK Ukrajina***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Die Ukraine erwartet keinen Durchbruch in der ersten Verhandlungsrunde mit den USA und Russland. Gleichzeitig bestehen gewisse Hoffnungen für die zweite Runde.

Wie RBK Ukrajina berichtet, erklärte dies der Fraktionsvorsitzende der Partei „Diener des Volkes“, David Arachamija, in einem Kommentar gegenüber der DW.

„Ich denke, nein (man sollte keinen Durchbruch erwarten – Anm. d. Red.). Und zwar aus folgendem Grund: Es gab eine lange Unterbrechung der Verhandlungen. Wenn man also von der innenpolitischen Lage spricht, ist bereits die Wiederaufnahme der Verhandlungen ein Erfolg“, erklärte er.

Arachamija merkte an, dass die Erwartungen des ukrainischen Teams an die ersten Verhandlungen aus diesem Grund minimal seien. Gleichzeitig fügte er hinzu, dass man von der zweiten Verhandlungsrunde „bereits einiges erwarte“.

Der Fraktionsvorsitzende teilte zudem mit, dass er nicht den Eindruck habe, dass die Vereinigten Staaten Partei für eine Seite ergreifen würden.

Https://t.me/dw_ukraina/51536

„Sie versuchen, so symmetrisch wie möglich vorzugehen“, betonte Arachamija.

Zur Erinnerung: Die „New York Times“ berichtete, dass die Verhandlungen zwischen der Ukraine und Russland unter Vermittlung der USA am 10. November in Abu Dhabi wieder aufgenommen werden sollen, wobei die Frage eines Waffenstillstands jedoch nicht zur Diskussion stehen werde.

Es sei angemerkt, dass Trumps Sonderbeauftragter Jared Kushner mitteilte, die USA würden vor Beginn der Friedensverhandlungen in Abu Dhabi die NATO-Partner, Vertreter der EU und der Ukraine zu einem separaten Treffen zusammenbringen. Dort soll die Sicherheitsarchitektur nach Beendigung des Krieges erörtert werden.

Darüber hinaus erklärte der Leiter des Präsidialamtes, Kyrylo Budanow, dass die Ukraine bei den Verhandlungen mit den USA und Russland in Abu Dhabi dem humanitären Aspekt große Aufmerksamkeit widmen wolle. Er betonte die Notwendigkeit, den Gefangenenaustausch zu intensivieren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 309

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.